

Liebe Judo-Freundinnen und Freunde,

als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen kann, mich in die Verbandsarbeit als Wiener Judo-Präsident einzubringen, habe ich mich nach intensiven Gesprächen und reiflicher Überlegung gerne dazu entschlossen, diese Funktion im Wiener Landesverband anzunehmen.

Die Aufgabe des Judo-Landesverbandes ist es, die in jeder Hinsicht bestmöglichen Bedingungen für den Sport und die Judoka in Wien zu schaffen und damit Judo in Österreich zu stärken.

Wir haben im letzten Jahr in einer sehr genauen Bestandsaufnahme die aktuelle Situation analysiert und damit einhergehend strukturellen und verbandsinternen Fragestellungen die nötige Aufmerksamkeit gewidmet. Erste sinnvolle Weichenstellungen für die Entwicklung nachhaltiger Zukunftsperspektiven wurden gesetzt.

Ich bin wieder unternehmerisch tätig, der Zeitaufwand ist größer als ursprünglich gedacht. Es zeichnet sich ab, dass ich der Tätigkeit als Wiener Judo-Präsident nicht mehr die Aufmerksamkeit widmen kann, die es braucht, um Substanzielles für den Wiener Verband und Judo in Österreich zu bewegen und ich somit auch nicht mehr die von mir an mich selbst gestellten Ansprüche erfüllen kann.

Aus diesem Grund lege ich nach reiflicher Überlegung meine Funktion als Wiener Judo-Präsident zurück.

Meine große Wertschätzung gilt allen, die sich ehrenamtlich mit ihrer Zeit, ihrer Energie und Leidenschaft für den Judo Sport einbringen. Ihr Engagement ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem gesamten Wiener Vorstand und allen Funktionärinnen und Funktionären bedanken. Mein besonderer Dank gilt Ulla Haider, unserer Generalsekretärin, die mich mit ihrer umfangreichen Erfahrung kompetent und hochprofessionell unterstützt hat.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen,
mit den besten sportlichen Wünschen,

Horst Felzl

Wien, 03.02.2023